

Tolle Erfolge für Wernick und Süß

Zwieseler Schwimmer ziehen erste Sommer-Bilanz nach Freiwasser-Rennen

Zwiesel. Die Freiwassersaison der Langstreckenschwimmer des SC Zwiesel läuft auf Hochtouren – und die bayerischen und österreichischen Seen präsentierten sich bislang alles andere als einfach. Kalte oder sehr warme Wassertemperaturen, Wind, Wellen und die anspruchsvolle Orientierung verlangten den Athleten alles ab.

Den Auftakt machte am 17. Mai der Simssee über vier Kilometer bei nur 15,5 Grad Wassertemperatur. Der 18-jährige Simon Süß benötigte 51:31 Minuten und belegte damit Rang zwei bei den Junioren sowie zugleich Platz zwei in der Gesamtwertung der Männer. Für die 57-jährige Kerstin Wernick aus Bischofsmais stand nach 1:15:28 Stunden zwar nur der vorletzte Platz ihrer Altersklasse (50–59 Jahre) zu Buche, doch nach einer mehrmonatigen Trainingspause infolge einer Ellbogenverletzung überwog die Freude. „Nach dem Unfall war ich mir unsicher, ob ich jemals wieder Wettkämpfe schwimmen könnte. Ich bin unglaublich dankbar und überglücklich, dass ich wieder mit dabei sein kann“, erzählte sie erleichtert.

Bereits am 13. Juni zeigte sich Wernicks Aufwärtstrend am Waginger See über 3,8 Kilometer bei 17 Grad Wassertemperatur: In 1:14:22 Stunden erschwamm sie Rang drei ihrer Altersklasse. Nur zwei Wochen später folgte am windigen und welligen Tegernsee über fünf Kilometer bei 17 bis 18 Grad Wassertemperatur mit 1:29:50 Stunden ein starker vierter Platz.

Ein Glanzpunkt der Saison war am 5. Juli die Alpen-Open-Water-



Verfolgt große Ziele: der Frauenauer Simon Süß. – Foto: Privat

Cup-Station am Tiroler Achensee. Mehr als 400 Schwimmer gingen über alle Distanzen an den Start, allein über die prestigeträchtigen neun Kilometer traten über 200 Athleten an. Trotz Wind, Wellen und reduzierter Zahl an Orientierungsbojen führte Simon Süß das Feld souverän an und gewann die Gesamtwertung in hervorragenden 2:05:00 Stunden. Kerstin Wernick erreichte nach 3:07:00 Stunden den dritten Platz unter 15 Teilnehmerinnen ihrer Altersklasse.

Wernick liegt auf Rang 2 im Alpen Open Water Cup

In der vorläufigen Gesamtwertung des Alpen Open Water Cups 2026 liegt Kerstin Wernick nach vier Rennen auf Rang zwei von 25 Starterinnen ihrer Altersklasse. Simon Süß belegt trotz erst zweier Teilnahmen Platz drei bei den Junioren. Eine wichtige Station für Süß waren die Deutschen Freiwassermesterschaften vom 26. bis 28.

Juni am Guggenberger See bei Regensburg. Bei 27 bis 28 Grad Wassertemperatur mussten die Rennen ohne Neoprenanzug absolviert werden. Über zehn Kilometer belegte er in 2:08:23 Stunden Rang zwölf seines Jahrgangs. Über fünf Kilometer verpasste er in 1:01:30 Stunden nach einem packenden Schlusssprint um dreieinhalb Sekunden Platz sechs. Die Entwicklung des jungen Frauenauers ist beeindruckend: Noch im Jahr 2025 lag seine Bestzeit über zehn Kilometer bei 2:15 Stunden.

Simon Süß absolviert die Rennen zu einem anspruchsvollen Trainings- und Berufsalltag. Seit Oktober 2025 leistet er Freiwilligen Wehrdienst, trainierte zunächst beim Zweitbundesligisten Waspo 98 Hannover und gehört seit März einer Trainingsgruppe der SG Stadtwerke München an. Acht Schwimmereinheiten, vier Athletikeinheiten und zusätzliches Ausdauertraining pro Woche bilden die Grundlage seiner ehrgeizigen Ziele: eine Top-Fünf-Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften und die Teilnahme an den Military World Games. Auch ein späterer Wechsel in den militärischen Fünfkampf steht im Raum.

Zum neuen Schuljahr kann die Schwimmsparte wieder Kinder aufnehmen, die die Schwimmtechniken Kraul und Rücken erlernen möchten. Auch Spiel und Spaß kommen insbesondere beim Kindertraining nicht zu kurz. Kontakte finden Eltern auf der Homepage der Sparte Schwimmen des SC Zwiesel oder im Schaukasten vor dem Zwieseler Hallenbad. – red